Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896

Herrn D^R
ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
Frankgasse 1.

5

10

Lieber Herr D^R! es thut mir fchrecklich leid, daß Sie heute Morgen vergeblich kamen. ich hatte die Nacht gelumpt und befand mich nicht ganz gut, blieb wegen dieser beiden Dinge zu Bett. Morgen bin ich von früh bis Abends am Land, aber Montag frei, und freue mich darauf, Sie zu sprechen. Es ist Ihnen sicher bequemer, wenn ich zu Ihnen in die Sprechstunde komme, was ich dann Montag zwischen 3–4 Uhr thun würde, falls Sie nicht weiter antworten. Zum Griensteidl kann ich mich nicht mehr recht entschließen, aber vielleicht sind wir noch einmal im Theater oder sonstwo zusammen?

Mit herzlichem Gruß

Ihre LouAS.

QUELLE: Lou Andreas-Salomé an Arthur Schnitzler, 18. 1. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00529.html (Stand 12. August 2022)